

**Der Freundeskreis für Archiv und Museum
der Universität Heidelberg e.V.**

lädt ein zu einem Vortrag von

**Prof. Dr. Jürgen Egyptien
(Aachen)**

**Stefan George
Dichter und Prophet**

am Donnerstag, den 20. Dezember 2018,

um 18 Uhr 30,

Universitätsarchiv, Akademiestr. 4

Der Name Stefan George, der vor 150 Jahren, am 12. Juli 1868, geboren wurde, steht für den Beginn der modernen Dichtung ebenso wie für den ambitionierten Versuch, die deutsche Kultur aus dem Geist der Antike zu erneuern. Ästhetizismus, Kulturkritik und Charisma sind zentrale Aspekte, die die Biographie entfaltet, indem sie detailliert den Lebensspuren Georges nachgeht. Die Begegnung mit den französischen Symbolisten, die Beziehung zu Hofmannsthal, die Zusammenarbeit mit dem Jugendstil-Künstler Melchior Lechter und die Etablierung des George-Kreises markieren wesentliche Stationen. Die Auswertung bisher nicht bekannter Quellen schärft den Blick für Georges Persönlichkeit. Der Dichterprophet zeigt sich als europäisch denkender, gut vernetzter Intellektueller.

Prof. Dr. Jürgen Egyptien, Jahrgang 1955, Literaturwissenschaftler und Lyriker, lehrt an der RWTH Aachen. Er war u.a. Redakteur des *Castrum Peregrini* und 2. Vorsitzender der Stefan George-Gesellschaft und gab 2017 den Stefan George-Werkkommentar bei DeGruyter heraus. Zudem ist er Mit-herausgeber des 13-bändigen Killy Literaturlexikons. Daneben erschienen zahlreiche Publikationen zur Literatur von der Goethezeit bis heute.